

Bescheinigung für Praktikum

Herr/Frauausist in der Zeit vombis20..... in einem 14-tägigen Praktikum als Vorbereitung für einen Kläranlagenbetrieb/Grundkurs der DWA e.V. von dem Ausbilder auf der Ausbildungskläranlage (aus der Liste der DWA e.V.) im Landkreis in folgenden Tätigkeiten unterwiesen worden.

1. Allgemeines

Entnahme der Abmessungen und Rauminhalte der Bauwerke aus den Plänen und Vergleich mit der Natur, Verfolgung des Weges des Abwassers, des Schlammes usw. durch das Klärwerk

Entnahme der für den Betrieb des Klärwerkes wichtigen Bestimmungen aus der wasserrechtlichen Genehmigung bzw. dem Wasserrechtsbescheid sowie der Entwässerungssatzung

Verständnis der für die Eigenkontrolle vorgeschriebenen und der weiteren, für den Betrieb notwendigen Messungen.

Einrichtungen und Geräte für Unfallverhütung und Hygiene

Führung des Betriebstagebuches und graphische Auswertung der Betriebsergebnisse mittels Leistungsbild

Führung der Wartungskartei

*Wartung der Regenentlastungen

2. Messungen und Untersuchungen

Ablesen von Messwerten wie Durchfluss, Stromverbrauch usw.

Art, Ort und Häufigkeit der Probenahme für die Betriebsüberwachung (Stichprobe, durchflussabhängige Sammelprobe)

Bestimmung von:

- Absetzbaren Stoffen im Imhofftrichter
- Schlammvolumen mit Messzylinder
- Schlammrockensubstanz
- Sauerstoffgehalt mit einfachen Methoden
- CSB nach der Betriebsmethode
- NH₄-N und NO₃-N nach der Betriebsmethode
- Sichttiefe mit Durchsichtigkeitszylinder
- ph-Wert mit Indikatorpapier und Glaselektrode

Prüfung auf Fäulnisfähigkeit mit Methylenblau

Berechnung des Schlammindex

Bestimmung der organischen Säuren und der Kalkreserve im Faulwasser

3. Wartung und Betrieb

3.1 Allgemein:

Reinigen der Rinnen, Becken und Außenanlagen Gärtnerische Pflegearbeiten

3.2 Rechen und Siebe:

Entsorgung des Rechen- und Siebgutes

3.3 Sandfang:

Räumung und Entsorgung des Sandes
Überprüfung der Wirkung (Aufschlammversuch)

3.4 Durchflussmessenrichtungen:

Reinigung und Wartung (Prüfung der Null-Lage und der Anzeige des Durchflusses in l/s und der Tagesmenge in m³)

3.5 Vorklämung:

Ablassen von Rohschlamm (entfällt bei Emscherbecken)
Entfernen des Schwimmschlammes
Reinigen der Flächen des Schlammtrichters (bei Emscherbecken der Gleitflächen)
Überprüfung der Wirkung des Absetzbeckens (Absetzprobe)

siehe auch Rückseite

3.6 *Biologischer Teil: Tropfkörper

Beurteilung der Oberfläche
Spülung des Tropfkörpers
Reinigung der Drehsprengerarme

3.7 * Biologischer Teil: Belebungsbecken

Regelung des Schlammvolumens und des Trockensubstanzgehaltes im Belebungsbecken durch Abzug von Überschussschlamm
Regelung der Rücklaufschlammförderung
Regelung des Sauerstoffgehaltes nach Messungen
Überprüfung des Nullpunktes und der Anzeige des elektrischen Sauerstoffmessgerätes

3.8 Biologischer Teil: Nachklärbecken

Bestimmung der Sichttiefe mit Sichtscheibe
Überprüfung der Wirkung des Nachklärbeckens (Absetzprobe)
Reinigen der Wände und Trichterflächen

3.9 Schlammfäulung

*Feststellung des Schlammspiegels (beim Emscherbecken)
Beschickung mit Rohschlamm
Umwälzen und Heizen des Faulbehälters
Regelung der Temperatur im Faulraum
Entfernung des Schwimmschlammes
*Ablassen von Faulwasser
Ablassen von Faulschlamm
*Füllung und Entleerung von Schlamm-trockenbeeten oder Schlammteichen
Betrieb von Schlamm-trennwässerungseinrichtungen

3.10 Maschinentechnischer Teil

Abschmieren und Ölwechsel
Beseitigung von Verstopfungen in Pumpen und Rohrleitungen
Verpacken der Stopfbuchse einer Pumpe
Einstellen des Gegengewichtes einer Rückschlagklappe
Bedienung der Heizungsanlage
Hinweis auf Auswechseln der Schaberleisten

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Ausbilders)

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Fähigkeiten dürfen gestrichen werden, wenn die entsprechenden Einrichtungen auf dem Ausbildungsklärwerk nicht vorhanden sind.